

Acht Südtiroler am Start

Die Freunde des „Giro delle Dolomiti“ freuen sich auf den „Giro della Sicilia“

Mittwoch, 10. April 2019 | 10:49 Uhr



hkmedia

[Schriftgröße](#)

Bozen – Wenn in etwas mehr als zwei Wochen die zweite Ausgabe der Sizilien-Rundfahrt beginnt, dann ist auch eine Mannschaft von Vertretern des Giro delle Dolomiti mit von der Partie. Das ist auch nicht weiter verwunderlich, haben die Veranstalter der Dolomiten Radrundfahrt die Südtaliener in der Planungsphase für die Erstausgabe mit wertvollen Tipps unterstützt und Teile des eigenen, in den vergangenen vier Jahrzehnten hart erarbeiteten Knowhows weitergegeben.

Fünf knackige Etappen mit einer Gesamtlänge von rund 500 Kilometern und 10.000 Höhenmetern – das sind kurz und knapp die Eckdaten der zweiten Sizilien-Rundfahrt, die vom 27. April bis zum 2. Mai 2019 über die Bühne gehen wird. Die Hunderten Teilnehmer haben dann eine Woche lang die Möglichkeiten, mit dem Fahrrad die schönsten Plätze vor allem an der Nordküste der größten Insel im Mittelmeer zu erkunden. Höhepunkt ist mit Sicherheit das zweite Teilstück, beim es für die Radlerinnen und Radler auf den Ätna geht. Dabei fahren sie zu großen Teilen auf den Spuren der vierten Etappe des Giro d'Italia 2017, die der Slowene Jan Polanc für sich entscheiden konnte.

Ähnlich wie beim Giro delle Dolomiti gibt es bei der Sizilien-Rundfahrt bei jeder Etappe eine kurze zeitgestoppte Bergwertung. Der Großteil des jeweiligen Teilstücks wird jedoch gemeinsam zurückgelegt – in einem Tempo, das für alle Radsportler zu bewältigen ist und niemanden über-, bzw. unterfordert.

Acht Südtiroler am Start

Unter den Radsportlern, die Sizilien mit ihren Rennrädern entdecken, befindet sich auch ein Team von Freunden des Giro delle Dolomiti. Neben dem Vizepräsidenten des Vereins Luca Gransinigh treten in Südtalien auch Ilse Pfeifer, Carola Auer Eisath, Manfred Eisath, Othmar Eisath, Erwin Gummerer, Walter Gummerer und Alfred Gummerer an. Betreut wird die Mannschaft von Brigitte Näckler und Sofia Pizzo. „Für uns ist es eine gute Gelegenheit, den Austausch mit den Veranstaltern zu pflegen. Schließlich haben wir den ausrichtenden GS Mediterraneo in der Planungsphase mit Rat und Tat unterstützt. Gleichzeitig können wir auf Sizilien eifrig die Werbetrommel für unsere Veranstaltung rühren – und uns selbst auf den Giro delle Dolomiti vorbereiten. Denn lange ist es ja nicht mehr hin“, sagt Luca Gransinigh.

In der Tat sind es nur mehr knapp 100 Tage, bis der Startschuss zur 43. Ausgabe der Dolomiten Radrundfahrt fällt. Am Sonntag, 21. Juli werden die rund 600 erwarteten Teilnehmer aus mehr als 30 verschiedenen Nationen und fast allen Kontinenten das erste, 64,9 Kilometer lange Teilstück mit 1170 Höhenmetern von Bozen auf den Ritten und über Barbian und Waidbruck wieder zurück in die Landeshauptstadt annehmen. Insgesamt gilt es beim Giro delle Dolomiti 2019 657,5 Kilometer und 10.154 Meter zurückzulegen, der am Samstag, 27. Juli mit dem Mannschaftszeitfahren abgeschlossen wird.

Bezirke



Bozen

Meistkommentiert



Wie stehen die Südtiroler zur Rückkehr des Wolfes?
12



Trauriges Mittagessen: Schulumädchen bekommt nur Thunfisch und Cracker
75



Italiens Schuldenberg wächst
62



Salvini stellte in Mailand Rechtspopulisten-Allianz vor
58



Südtirol als „Vaccaland“ bezeichnet
57



Letzte Kommentare



jo logisch, und gwehlt wern dei was gegen art.13 gstimmt hoben.
vor 3 Stunden von franzl.



Traurigruhe in frieden!
vor 3 Stunden von iwaoasolls



Na schrecklich sowos. Gute und schnelle besserung
vor 3 Stunden von Elke88



Jetzt wo sich die Boeing-Flieger wegen Software-Problemen nicht mehr v ...
vor 3 Stunden von Gredner



an dieser Stelle der Strasse wäre nun aber schon mal Zeit etwas zu unt ...
vor 3 Stunden von Trebor

PR Tipps



Seis: Santner's Music Festival steht an

In Seis ist am Freitag, 12. April, und am Samstag, 13.



Effiziente, optimale und schonende Solarmodulreinigung

Der stille Stromverlust: Stark